

## **Aktuelle Informationen zum Arbeitskreis Schule-Wirtschaft 1.Halbjahr 2017**

Für den Arbeitskreis Schule-Wirtschaft war das erste Halbjahr 2017 wiederum durch mehrere spannende Veranstaltungen geprägt. Wie auch in den Vorjahren wurde durch den Sprecher des Arbeitskreises, Herrn Reinhold Harms und den Koordinator des Arbeitskreises, Herrn Wolfgang Eggerichs versucht, verschiedenste Unternehmen aus der Region Wilhelmshaven-Friesland-Wittmund in die Veranstaltungsreihe einzubinden.

Sehr erfreulich war auch in diesem Jahr die hohe Bereitschaft der angesprochenen Unternehmen, ihren Betrieb dem Arbeitskreis Schule-Wirtschaft zu öffnen, vorzustellen und neben dem Dienstleistungsportfolio ausführlich über Ausbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten zu berichten.

Bedingt durch die (günstige) Verteilung der Ferientermine konnten im ersten Halbjahr 2017 bereits fünf Veranstaltungstermine angeboten werden.

### **26.01.2017: Adams Consult GmbH & Co KG, Wilhelmshaven**

Die Firma Adams Consult ist vielen Menschen in der Region kaum bekannt, da der Kundenkreis sich überwiegend aus Unternehmen der Kommunikationsbranche wie Telekom, Kabel Deutschland, Net Cologne, usw. zusammensetzt. Trotzdem oder gerade deshalb (?) gab es seitens der Mitglieder des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft ein hohes Interesse (>30 Anmeldungen) zum Kennenlernen dieses Unternehmens. Leider musste aus Platzgründen einigen Interessenten abgesagt werden.

Wie Herr Dipl.-Ing. Stefan Brauer berichtete, hat sich die Firma Adams Consult auf die Planung, den Auf- und Ausbau, die Administration und die entsprechende Fehlersuche in Breitbandnetzen spezialisiert. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen ca. 150 Mitarbeiter – davon alleine 60 am Stammsitz in Wilhelmshaven.

In einem weiteren Geschäftsfeld hat sich die Firma Adams Consult auf die Entwicklung und Programmierung von interaktiver Lernsoftware für die Systemausbildung – z.B. für die Bundeswehr spezialisiert.

Zum Abschluss der Veranstaltung waren sich die Teilnehmer des Arbeitskreises einig, dass Ihnen ein äußerst interessantes Unternehmen vorgestellt wurde.

### **23.02.2017: Sande-Stahlguss GmbH, Wilhelmshaven**

Das Interesse an der Vorstellung und Besichtigung der Firma Sande-Stahlguss GmbH war erfreulich groß. Leider musste auch bei diesem Termin einigen der 35 angemeldeten Interessenten aus Platzgründen abgesagt werden.

Herrn Kappler begrüßte seitens der Sande Stahlguss GmbH die 25 Teilnehmer des Arbeitskreises Schule Wirtschaft und stellte das Unternehmen in seiner historischen Entwicklung und seinem heutigen Leistungs- und Produktionsspektrum vor.

Die in der Region seit vielen Jahren bekannte Firma Sande Stahlguss wurde bereits 1947 gegründet und hat in den vielen Jahren des Bestehens erhebliche Veränderungen erlebt.

Zum heutigen Zeitpunkt hat sich das Unternehmen auf Knowhow-intensive Einzelfertigung und auf Kleinstserien spezialisiert. Dabei können heute Gussteile mit einem Stückgewicht von bis zu 45 Tonnen gefertigt werden.

Mit ca. 200 hoch qualifizierten Mitarbeitern werden in enger Abstimmung mit den Kunden verschiedenartigste Gussteile im Gesamtvolumen von jährlich 3.500 Tonnen gefertigt. Die Gussmodelle werden dabei im eigenen Modellbau und über eine moderne Formfüllungs- und Erstarrungssimulation entwickelt.

Der nachfolgende Betriebsrundgang führte die Teilnehmer dann von der Modellbauerwerkstatt zur Formteilerstellung bis zu den Schmelzöfen, dabei verdeutlichte sich der Herstellungsprozess der Stahlgussteile auf beeindruckende Weise.



### **29.03.2017: Friesisches Brauhaus zu Jever, Jever**

Die dritte Veranstaltung des Arbeitskreises fand am 29.3.2017 im Friesischen Brauhaus zu Jever statt. Dieses bereits 1848 als kleine Privatbrauerei in Jever gegründete Unternehmen gehört heute zur Radeberger Gruppe KG, die wiederum Teil des Oetker-Konzerns ist.

In einem interessanten Einführungsvortrag stellte Herr Reitze das Unternehmen vor. Ergänzend erfuhren die Mitglieder des Arbeitskreises Näheres über die zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten beim Friesischen Brauhaus und zum umfangreichen Ausbildungskonzept des Unternehmens.

Im Anschluss konnten sich die 30 Teilnehmer des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft bei einem Firmenrundgang einen guten Eindruck vom umfassenden Herstellungs- und Abfüllprozess machen.

Das hohe Interesse der Teilnehmer am Unternehmen zeigte sich auch an den zahlreichen interessierten und vielschichtigen Fragen.



### **27.04.2027: Papier- und Kartonfabrik, Varel**

Auch die vierte Veranstaltung des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft im Jahr 2017 war mit mehr als 30 Teilnehmern eine gut frequentierte Veranstaltung.

Die Papier- und Kartonfabrik Varel ist ein bedeutsamer Hersteller von Recyclingkarton und Wellpappenpapiere für die nationale und internationale Verpackungsindustrie. Die Fabrik Varel wurde 1938 gegründet und ist noch heute ein familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen.

Mit mehr als 500 Mitarbeitern werden am Standort Varel auf Basis von Altpapier hochwertige Papier- und Kartonqualitäten für die weiterverarbeitende Verpackungsindustrie produziert. Mit einer jährlichen Produktionskapazität von über 850.000 Tonnen gehört das Unternehmen zu den größten Produktionsstandorten der europäischen Papierindustrie.

Herr Evers führte in die Historie und Entwicklung des Unternehmens ein, bevor er dann auf die Produktionsverfahren und Techniken einging. Anschließend konnten sich die Teilnehmer des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft von den äußerst weiträumigen und hochtechnischen Produktionsanlagen überzeugen.





### **31.05.2017: BBS Varel, Varel**

Wie in jedem Jahr fand auch in diesem Jahr eine der Veranstaltungen des Arbeitskreises wieder in einer der regionalen Schulen statt.

Dabei folgt der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft dem Grundgedanken, dass nicht nur Schulen (Lehrkräfte) die Wirtschaft kennenlernen sollen, sondern das auch Unternehmen „Schule“ kennen müssen. Denn das schulische Umfeld ist durch politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen geprägt, die sich kontinuierlich ändern und weder durch Lehrer noch die Schule selber gravierend beeinflussbar sind.

Als erster Tagesordnungspunkt stand bei dieser Veranstaltung die Verleihung des Hans-Bretschneider-Preises durch den Präsidenten des Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbandes e.V. (AWV) an. Der Hans-Bretschneider-Preis wird an junge Menschen verliehen, die mit sehr gutem Ergebnis eine duale Ausbildung in der Industrie oder im Handwerk abgeschlossen haben und sich zielgerecht weiter qualifizieren (wollen). Preisträger wurde in diesem Jahr der ehemalige Auszubildende der Firma Ulmer Schokoladen, Herr Paul Germeroth, der aufbauend auf einem sehr guten Abschluss als Elektroniker für Betriebstechnik jetzt die Fachhochschulreife und dann ein Studium der Elektrotechnik anstrebt.

Über die Vergabe und die Preisverleihung durch den Präsidenten des AWV, Herrn Tom Nietiedt wurde in der Presse umfassend berichtet.

In einem Kurzvortrag informierte der Leiter der BBS Varel, Herr Ralf Thiele über das allseits aktuelle Thema „Digitalisierung als Zukunftsaufgabe der Schulen“. Hier wurde deutlich, dass auch die Schulen diese große gesellschaftliche und wirtschaftliche Weichenstellung bereits frühzeitig mit steuern und begleiten müssen.

Nach einer Präsentation der Struktur und der Ausbildungsangebote der BBS Varel lud Herr Ralf Thiele zu einer Besichtigung der beiden Ausbildungsbereiche Technik und Hauswirtschaft ein.

Auch bei dieser Veranstaltung des Arbeitskreises zeigten sich die mehr als 30 Teilnehmern an den gebotenen Themen äußerst interessiert.